

# ERFOLGS- GESCHICHTE

Impfstoffhersteller setzen zur Überwachung ihrer Produktionsstätten zunehmend auf IP-Technologie



## HERAUSFORDERUNG

Als die Impfstoffe gegen den COVID-19-Virus entwickelt wurden, hatte man sich voll und ganz auf die logistische Herausforderung konzentriert, die Impfstoffe innerhalb möglichst kurzer Zeit an so viele Menschen wie nur möglich zu verteilen. Damit richtete sich der Fokus auf die Sicherheit der die Impfstoffe betreffenden Lieferketten zwischen den Herstellern und den Krankenhäusern, Arztpraxen, Impfzentren und all den anderen Orten, wo die Impfungen am Ende durchgeführt wurden.

Die Rolle einer intelligenten Zutrittskontrolle zur Aufrechterhaltung der Sicherheit der Produktionsstätten von Impfstoffen hat während der Pandemie vielleicht nicht die Schlagzeilen beherrscht, doch brauchten die Verantwortlichen für diese Einrichtungen nicht lange, um deren Wert zu erkennen. Eine moderne Zutrittskontrolle überwacht nicht nur, wer in den Gebäuden ein- und ausgeht, sie hilft auch, ein sicheres Arbeitsumfeld für die Mitarbeiter zu schaffen und die Cybersicherheit des Standortes sicherzustellen.

Systemintegratoren spielen eine wichtige Rolle bei der Wahl des Systems. Sie müssen darauf achten, dass es den höchsten Sicherheitsstandards entspricht. Als unsere Integratoren und Partner vor die Aufgabe gestellt wurden, eine Lösung für die Zutrittskontrolle zur Produktionsstätte eines Impfstoffherstellers zu entwickeln, galt es, folgende Anforderungen zu erfüllen:



zuverlässige und innovative IP-Zutrittsseinheiten mit der neuesten Bluetooth-Technologie



eine hochmoderne Technologie, die Zutrittskarten ersetzen kann



ein schlüsselloses Zugangssystem für die Mitarbeiter



Produkte, die die höchsten Standards zur Cybersicherheit ISO 27001 erfüllen



reibungslose Integration und Systemsteuerung mit einem Leitsystem zur Videoüberwachung (VMS)



eine einfache Verwaltung, Konfigurierung und Installation

## VORTEILE



### BLUETOOTH-TECHNOLOGIE

Die Mitarbeiter nutzen beim Betreten der einzelnen Gebäude ihre Smartphones. Nach der Synchronisierung ihres Mobilgeräts berühren sie einfach nur das Bluetooth-Lesegerät an der Tür (dabei können sie ihr Handy in der Tasche lassen). Die Empfangsmitarbeiter können aus der Ferne Haupteingänge überwachen, Besucher kontrollieren und Türen öffnen.



### BEQUEMER UND SICHERER ZUTRITT

Für die Eingangstür wurde die Sprechanlage **2N® IP Verso** gewählt, die eine einzigartige Modularität sowie erhöhte Sicherheitsoptionen bietet. Die Sprechanlage ist mit einem digitalen Touchscreen ausgestattet. Dank der **2N® Mobile Video** App kann der Sicherheitsdienst mit den Besuchern aus der Ferne über die Sprechanlage kommunizieren und Türen öffnen.



### CYBERSICHERHEIT

Die Impfstoffproduktionsanlage wurde um ein intelligentes Zutrittskontrollsystem mit Produkten, die den höchsten Cybersicherheitsstandards entsprechen, erweitert. Die Impfstoffproduktionsanlagen sind durch ein intelligentes Zutrittskontrollsystem gesichert, das den höchsten Standards der Cybersicherheit entspricht. Beweis dafür ist die ISO 27001-Zertifizierung, die uns bei 2N dabei hilft, sensible Informationen systematisch und sicher zu verwalten.



### SCHUTZ

Die **2N® IP Force** kann regelmäßig mit Desinfektionsmitteln auf Alkoholbasis gereinigt werden, um die Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten. Druckwasser kann auch zur Entfernung von Schmutz, Bakterien und anderen Mikroorganismen verwendet werden. Das System umfasst auch eine Lösung zum Schutz vor Vandalismus, und zwar mit der höchsten Widerstandsfähigkeit gemäß den Normen IP69K und IK10.